Wirtschaftsplan

Stadtwerke Bad Münstereifel

- Betriebszweig Wasser -

für das

Wirtschaftsjahr 2026

Stadtwerke Bad Münstereifel

Betriebszweig Wasser

Feststellung des Wirtschaftsplanes 2026

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser, für das Wirtschaftsjahr 2026 wird wie folgt festgestellt:

1. a) Erfolgsplan

Erträge	2.929.900 Euro
Aufwendungen	2.929.900 Euro

b) Vermögensplan

Einnahmen	6.900.490 Euro
Ausgaben	6.900.490 Euro

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2026 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 6.263.490 € festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

4 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 540.000 € festgesetzt.

Bad Münstereifel, den 20.11.2025

aufgestellt: Phiesel
(Phiesel)

festgestellt:
Kaufm. Betriebsleiter
(P. Lanzerath)

Techn. Betriebsleiter
(R. Wassong)

Stadtwerke Stadt Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2026

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024			Ansätze 2025			Ansätze 2026		
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse		2.868.585			2.728.950			2.847.910	
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		0			11.000			11.000	
3.	sonstige betriebliche Erträge		90.814	2.959.399		80.000	2.819.950		70.000	2.928.910
4.	Materialaufwand									
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	962.057			870.000			975.000		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	271.287	1.233.344		243.000	1.113.000		283.000	1.258.000	
5.	Personalaufwand									
	a) Entgelte betrieblich und gewerblich	464.388			652.880			598.990		
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	230.029	694.417		219.256	872.136		203.000	801.990	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		562.092			530.000			547.000	
7.	sonstige betrieblichen Aufwendungen		250.488	2.740.341		253.100	2.768.236		256.300	2.863.290
				219.058			51.714			65.620
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.147			500			500	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		45.275	-38.128		50.000	-49.500		66.110	-65.610
	Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit			180.930			2.214			10
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			2.219			0			0
12.	sonstige Steuern			465			1.200			500
13.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag			178.246			1.014			-490

Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2026
Erträge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 €	Ansätze 2025 €	Ansätze 2026 €
1.	**Umsatzerlöse**			
a)	Erlöse Wasserverkauf			
	Tarifabnehmer	2.425.432	2.528.950	**2.642.910**
	Sonderabnehmer	127.463	123.000	**128.000**
b)	Auflösung Ertragszuschüsse	72.000	72.000	**72.000**
c)	Sonstige Erlöse	243.690	5.000	**5.000**
	Zwischensumme:	2.868.585	2.728.950	**2.847.910**
2.	**andere aktivierte Eigenleistungen**	0	11.000	**11.000**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	90.814	80.000	**70.000**
8.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	7.147	500	**500**
13.	**Jahresfehlbetrag**	0	0	**490**
	Summe Erträge	**2.966.546**	**2.820.450**	**2.929.900**

Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2026
Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 €	Ansätze 2025 €	Ansätze 2026 €
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	962.057	870.000	**975.000**
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	271.287	243.000	**283.000**
	Zwischensumme	1.233.344	1.113.000	**1.258.000**
5.	Personalaufwand			
	a) Engelte betrieblich und gewerblich	464.388	652.880	**598.990**
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	230.029	219.256	**203.000**
	Zwischensumme	694.417	872.136	**801.990**
6.	Abschreibungen	562.092	530.000	**547.000**
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	250.488	253.100	**256.300**
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.275	50.000	**66.110**
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.219	0	**0**
12.	Sonstige Steuern	465	1.200	**500**
13.	Jahresüberschuss	178.246	1.014	**0**
	Summe Aufwendungen	**2.966.546**	**2.820.450**	**2.929.900**

Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Erfolgsplan 2026
Einzelaufstellung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 €	Ansätze 2025 €	**Ansätze 2026 €**	mehr/weniger Vorjahr €
4.	**Materialaufwand**				
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
	Wasserbezug	841.476	740.000	**850.000**	110.000
	Wasserentnahmeentgelt	65.349	70.000	**65.000**	-5.000
	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand Versorgungsnetz Material	55.232	60.000	**60.000**	0
	Zwischensumme	962.057	870.000	**975.000**	105.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen				
	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand Fremdleistungen	100.292	100.000	**110.000**	10.000
	Unterhaltung/Kosten Hochwasser-Schäden	0	0	**0**	0
	Stromkosten	162.358	130.000	**160.000**	30.000
	Fortschreibung Wasserleitungskataster	0	3.000	**3.000**	0
	Untersuchungskosten Wasser	8.637	10.000	**10.000**	0
	Zwischensumme	271.287	243.000	**283.000**	40.000
5.	**Personalaufwand**				
a)	Entgelte betrieblich und gewerblich	464.388	652.880	**598.990**	-53.890
b)	soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung davon für Altersvorsorge	230.029	219.256	**203.000**	-16.256
	Zwischensumme:	694.417	872.136	**801.990**	-70.146
6.	**Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	562.092	530.000	**547.000**	17.000
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**				
	Miete Fotokopiergeräte, Büromaschinen	2.053	2.100	**2.500**	400
	Kraftfahrzeugkosten	15.970	16.000	**16.000**	0
	Dienst-, Sicherheits- und Schutzkleidung, Vorsorgeuntersuchunger	5.915	6.000	**6.000**	0
	Aus- und Fortbildung	4.346	2.500	**2.500**	0
	Versicherungen	35.601	41.000	**41.000**	0
	Kosten Betriebsausschuss	0	0	**0**	0
	Literatur, Bürobedarf	5.091	6.500	**6.500**	0
	Porto, Telefon	9.064	8.000	**9.000**	1.000
	Reisekosten, Fahrtkosten	0	500	**500**	0
	Sachverständigen-, Rechts- und Gutachterkosten	5.240	3.200	**5.000**	1.800
	Prüfung-, Abschluss- und Beratungskosten	15.000	15.000	**15.000**	0
	Programm Buchführung und Verbrauchsabrechnung	34.518	25.000	**30.000**	5.000
	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	113.529	120.000	**115.000**	-5.000
	Digitales Dokumenten-Management-System	0	500	**500**	0
	Verbandsbeiträge	1.693	2.000	**2.000**	0
	Kosten des Geldverkehrs	2.122	2.300	**2.300**	0
	Sontige Aufwendungen Einstellung EWB / PWB	0	2.000	**2.000**	0
	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	**0**	0
	Sonstiges	346	500	**500**	0
	Zwischensumme	250.488	253.100	**256.300**	3.200
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**				
	Kreditzinsen	45.275	50.000	66.110	16.110
	Zwischensumme	45.275	**50.000**	**66.110**	16.110
10.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**				
	Körperschaftssteuer	2.219	0	**0**	0
11.	**Ergebnis nach Steuern**	**178.711**	**2.214**	**500**	-1.714
12.	**Sonstige Steuern**				
	Kraftfahrzeugsteuer	465	1.200	**500**	-700
	Aufwendungen vor Gewinn	2.788.300	2.819.436	**2.929.900**	110.464
13.	**Jahresüberschuss**	178.246	1.014	**0**	-1.014
	Summe Aufwendungen	**2.966.546**	**2.820.450**	**2.929.900**	**109.450**

Stadtwerke Stadt Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Vermögensplan 2026
Teilfinanzplan mit Investitionsprogramm 2026 - 2029

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 €	2025 Ansatz €	2025 VE €	**2026 Ansatz €**	**2026 VE €**	2027 Ansatz €	2028 Ansatz €	2029 Ansatz €
	Einnahmen								
1.	**Abschreibungen**	562.092	530.000	0	**547.000**	**0**	555.000	560.000	565.000
2.	**Zuwendungen und Zuschüsse**								
2. 1.	Investitionspauschale Land	0							
2. 2.	Wiederaufbauhilfe Hochwasser	0	500.000		**0**		0	0	0
3.	**Wasseranschlussbeiträge und -Anschlusskosten (Rückstellung Zuführung Bauzuschüsse)**								
3. 1.	Wasseranschlussbeiträge	26.287	30.000	0	**30.000**	**0**	30.000	30.000	30.000
3. 2.	Kostenersatz Wasseranschlüsse	61.394	60.000	0	**60.000**	**0**	90.000	90.000	90.000
4.	**Kreditaufnahme**								
3. 1.	Kreditaufnahme	0	4.631.000	550.000	6.263.490	0	2.594.000	1.404.000	1.299.000
4.	**Verrechnung mit Gewinnvortrag Vorjahre**								
4. 1.	Vorjahre	0	0		**0**		0	0	0
	Summe Einnahmen:	**649.773**	**5.751.000**	**550.000**	**6.900.490**	**0**	**3.269.000**	**2.084.000**	**1.984.000**
	Ausgaben								

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 €	2025 Ansatz €	2025 VE €	2026 Ansatz €	2026 VE €	2027 Ansatz €	2028 Ansatz €	2029 Ansatz €
1.	**Investitionen**								
1. 1.	**Hochbehälter**								
1. 1 1.	Instandsetzung von Hochbehältern	0	150.000	0	**150.000**	**0**	50.000	50.000	50.000
1. 1 2.	Übertragungstechnik	0	25.000		**25.000**		25.000	25.000	25.000
1. 2.	**Planungskosten**	0	20.000	0	**30.000**	**0**	15.000	15.000	15.000
1. 3.	**Rohrnetz**								
1. 3. 1.	Erweiterung und Erneuerung des Versorgungsnetzes (unvorhersehbare Kurzstrecken)	25.066	350.000	0	**350.000**	**0**	500.000	500.000	500.000
1. 3. 2.	Erweiterung und Erneuerung des Versorgungsnetzes (Einzelmaßnahmen)								
1. 3. 2. 1.	Transportleitung von Lingscheider Hof - Schönau 1. BA	0	650.000	0	**650.000**	**0**	0	0	0
1. 3. 2. 2.	Transportleitung Schönau-Pumpstation Mahlberg 2. BA	0	50.000	0	**700.000**	**0**	0	0	0
1. 3. 2. 3.	Pumpleitung von PS Mahlberg zum Hochbehälter Michelsberg	0	20.000	550.000	**550.000**	**0**	0	0	0
1. 3. 2. 4.	Erneuerung Transportleitung Liersbachweg Reckerscheid bis Liersbachtal	0	600.000		**600.000**	**0**	0	0	0
1. 3. 2. 5.	Erneuerung Leitungsabschnitt Irscheider Weg Eicherscheid	0	50.000	0	**50.000**	**0**	0	0	0
1. 3. 2. 6.	Transportleitung HB Michelsberg nach Scheuerheck	0	40.000	0	**40.000**	**0**	750.000	0	0
1. 4.	**Straßenbaubedingte Sanierungsmaßnahmen Wasserversorgungsnetz**								
1. 4. 1.	**Bad Münstereifel**								
1. 4. 1. 1.	Kölner Str. von Werther Tor bis Otterbach	0	600.000		**600.000**	**0**	0	0	0
1. 4. 1. 2.	Teichst., Auf dem Teich, Teichgäßchen	0	180.000		**180.000**	**0**	0	0	0
1. 4. 1. 3.	An der Schloßpforte	0	5.000		**5.000**	**0**	0	0	0
1. 4. 1. 4.	übrige Straßen	0	50.000		**50.000**	**0**	50.000	50.000	50.000
1. 4. 2.	**Iversheim**								
1. 4. 2. 1.	Am Bloch, In der Hütte, Mühlen- und Obergasse	0	360.000		**360.000**	**0**	0	0	0
1. 4. 2. 2.	An der Ley, Auf dem Waasem	0	100.000		**100.000**	**0**	530.000	35.000	35.000
1. 4. 2. 3.	Euskirchener Straße	0	30.000		**30.000**	**540.000**	0	0	0
1. 4. 2. 4.	Bendenweg und Josef-Jonas-Straße	0	30.000		**30.000**	**0**	0	0	0
1. 4. 2. 5.	Peter-Greven-Straße	0	10.000		**10.000**	**0**	0	0	0
1. 4. 2. 6.	Buschhöhlenweg	0	10.000		**10.000**	**0**	0	100.000	0
1. 4. 2. 7.	übrige Straßen	0	50.000		**50.000**	**0**	50.000	50.000	50.000
1. 4. 3.	**Arloff**								
1. 4. 3. 1.	Münstereifler Str.., Bachstraße, südl.Holzgasse	0	350.000		**350.000**	**0**	0	0	0
1. 4. 3. 2.	Erlenhecke, Bachstr., nördliche Holzgasse	0	25.000		**25.000**	**0**	25.000	25.000	25.000
1. 4. 3. 3.	übrige Straße	0	50.000		**50.000**	**0**	50.000	50.000	50.000
1. 4. 4.	**Eicherscheid**								
1. 4. 4. 1.	Brigidastraße und Lingscheider Weg teilweise	0	120.000		**120.000**	**0**	0	0	0

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 €	2025 Ansatz €	2025 VE €	**2026 Ansatz €**	**2026 VE €**	2027 Ansatz €	2028 Ansatz €	2029 Ansatz €
1. 4. 4. 2.	Im Elsengarten, Schönauer Bergweg teilweise	0	70.000		**70.000**	**0**	0	0	0
1. 4. 4. 3.	Kohlstraße (K 36)	0	20.000		**20.000**	**0**	0	0	0
1. 5.	**Wiederaufbauplan Hochwasser - öffentliches Wassernetz**	0	500.000	0	**500.000**	**0**	0	0	0
1. 6.	**Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen**								
1. 6. 1.	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	80.618	800.000	0	**800.000**	**0**	800.000	800.000	800.000
1. 7.	**Beschaffung von neuen Wasserzählern**								
1. 7. 1.	Einkauf neuer Wasserzähler	30.628	50.000	0	**50.000**	**0**	50.000	50.000	50.000
1. 8.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**								
1. 8. 1.	Einkauf Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.656	60.000	0	**60.000**	**0**	60.000	60.000	60.000
1. 8. 2.	Beschaffung Dienstfahrzeug Stadtwerke	0	0	0	**0**	**0**	40.000	0	0
1. 8. 3.	Anschaffung Dokument-Management-System (DMS)	0	2.000	0	**2.000**	**0**	2.000	2.000	2.000
2.	**Auflösung Ertragszuschüsse**								
2. 1.	Auflösung Ertragszuschüsse	66.573	67.000	0	**67.000**	**0**	67.000	67.000	67.000
2. 2.	Auflösung Baukostenzuschuss Eifel-Ahr	5.427	5.000	0	**5.000**	**0**	5.000	5.000	5.000
3.	**Kredittilgung**								
3. 1.	Kredittilgung lfd. Jahr	252.000	252.000	0	**211.000**	**0**	200.000	200.000	200.000
4.	**Verlustvortrag**		0	0	**490**	**0**	**0**	**0**	**0**
5.	**Erhöhung Geldvermögen**	183.805	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben	**649.773**	**5.751.000**	**550.000**	**6.900.490**	**540.000**	**3.269.000**	**2.084.000**	**1.984.000**

Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Ergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024 €	Ansätze 2025 €	Ansätze 2026 €	Ansätze 2027 €	Ansätze 2028 €	Ansätze 2029 €
	Erträge						
1.	Umsatzerlöse						
a)	Erlöse Wasserverkauf	2.552.895	2.651.950	2.770.910	2.844.381	2.844.381	2.844.381
b)	Auflösung Ertragszuschüsse	72.000	72.000	72.000	75.000	80.000	85.000
c)	Sonstige Erlöse	243.690	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Zwischensumme:	2.868.585	2.728.950	2.847.910	2.924.381	2.929.381	2.934.381
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3.	sonstige betriebliche Erträge	90.814	80.000	70.000	75.000	75.000	75.000
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.147	500	500	500	500	500
13.	Jahresfehlbetrag	0	0	490	0	0	0
	Summe Erträge	**2.966.546**	**2.820.450**	**2.929.900**	**3.010.881**	**3.015.881**	**3.020.881**
	Aufwendungen						
4.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	962.057	870.000	975.000	975.000	975.000	975.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	271.287	243.000	283.000	283.000	283.000	283.000
	Zwischensumme	1.233.344	1.113.000	1.258.000	1.258.000	1.258.000	1.258.000
5.	Personalaufwand						
a)	Entgelte betrieblich und gewerblich	464.388	652.880	598.990	648.194	648.194	648.194
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	230.029	219.256	203.000	217.787	217.787	217.787
	Zwischensumme	694.417	872.136	801.990	865.981	865.981	865.981
6.	Abschreibungen	562.092	530.000	547.000	555.000	560.000	565.000
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	250.488	253.100	256.300	261.000	261.000	261.000
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.275	50.000	66.110	70.000	70.000	70.000
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.219	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Steuern	465	1.200	500	900	900	900
13.	Jahresüberschuss	178.246	1.014	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen	**2.966.546**	**2.820.450**	**2.929.900**	**3.010.881**	**3.015.881**	**3.020.881**

Stadtwerke Stadt Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
Vermögensplan 2026
Finanzplan 2026 - 2029

Nr.	Bezeichnung	2024 Ergebnis €	2025 Ansatz €	**2026 Ansatz** €	2027 Ansatz €	2028 Ansatz €	2029 Ansatz €
	Einnahmen						
1.	**Abschreibungen**	562.092	530.000	547.000	555.000	560.000	565.000
2.	**Zuwendungen und Zuschüsse**						
2. 1.	Investitionspauschale Land	0	0	0	0	0	0
2. 2.	Wiederaufbauhilfe Hochwasser	0	500.000	0	0	0	0
2.	**Wasseranschlussbeiträge und -anschlusskosten (Rückstellung Zuführung Bauzuschüsse)**	87.681	90.000	90.000	120.000	120.000	120.000
4.	**Kreditaufnahme**	0	4.631.000	6.263.490	2.594.000	1.404.000	1.299.000
5.	**Verrechnung mit Gewinnvortrag Vorjahre**						
5. 1.	Vorjahre	0	0	0	0	0	0
	Summe Einnahmen:	**649.773**	**5.751.000**	**6.900.490**	**3.269.000**	**2.084.000**	**1.984.000**
	Ausgaben						
1.	**Investitionen**						
1. 1.	**Hochbehälter**	0	175.000	175.000	75.000	75.000	75.000
1. 2.	**Planungskosten**	0	20.000	30.000	15.000	15.000	15.000
1. 3.	**Rohrnetz**	25.066	1.760.000	2.940.000	1.250.000	500.000	500.000
4.	**Straßenbaubedingte Sanierungsmaßnahmen**	0	2.060.000	2.060.000	705.000	310.000	210.000
1. 5.	**Wiederaufbauplan Hochwasser - öffentliches Wassernetz**	0	500.000	500.000	0	0	0
1. 6.	**Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen**	80.618	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
1. 7.	**Beschaffung von neuen Wasserzählern**	30.628	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1. 8.	**Betriebs- und Geschäftsausstattung**	5.656	62.000	62.000	102.000	62.000	62.000
2.	**Auflösung Ertragszuschüsse**	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
3.	**Kredittilgung**	252.000	252.000	211.000	200.000	200.000	200.000
4.	**Verlustvortrag**	0	0	490	0	0	0
5.	Erhöhung Geldvermögen	183.805	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben	**649.773**	**5.751.000**	**6.900.490**	**3.269.000**	**2.084.000**	**1.984.000**

Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -

Stellenübersicht 2026

	Entgelt-	Anzahl der Stellen		tatsächlich	Erläuterungen
				besetzte Stellen	
	gruppe	2026	2025	30.06.2025	
Tariflich Beschäftigte					
- Verwaltungsbereich	12	0,2	0,2	0,2	
	11	0	0	0	
	10	0,2	0,2	0	
	9c	0	0,2	0	
	9b	0,2	0,2	0,103	
	9a	1,24	1,04	1,24	
	7	0,25	0,25	0,25	
	6	0,35	0,35	0,35	
	5	0,1875	0,1875	0,1875	
Stellenanzahl Verwaltung		**2,6275**	**2,6275**	**2,3305**	
- technischer Bereich	12	0,5	0,5	0,5	
	11	0,5	0,5	0,5	
	9b	1	1	1	
	7	5	5	4	
	6	1	1	2	
Stellenanzahl techn. Bereich		**8**	**8**	**8**	
Stellenanzahl gesamt		**10,6275**	**10,6275**	**10,3305**	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Beamte					
Nachrichtliche Vormerkung der beim Betriebszweig Wasser beschäftigten Beamten. Diese sind im Stellenplan der Stadt zu führen.					
	~~A 11 LG 1 LBesO~~	~~0,2~~	~~0,2~~	~~0,2~~	
	~~A 10 LG 1 LBesO~~	~~0,2~~	~~0,2~~	~~0,1~~	
		~~0,4~~	~~0,4~~	~~0,3~~	

Wasserwerk Schuldenübersicht bis 31.12.2026

Schulden des Eigenbetriebes Stadtwerke, Betriebsbereich Wasser

Darlehen-nummer	Art der Schuld	Stand 01.01.2026	Aufnahme 2026	Zinsen 2026	Tilgung 2026	Stand 31.12.2026
	Kreissparkasse Euskirchen					
6100352332	874.376,38 €	647.663,15 €		8.340,81 €	24.329,19 €	623.333,96 €
	Helaba					
800 035 310	450.000,00 €	183.359,06 €		7.375,39 €	19.309,61 €	164.049,45 €
	Norddeutsche Landesbank					
2719660081	480.614,37 €	91.462,44 €		744,63 €	31.255,37 €	60.207,07 €
	KfW Frankfurt					
976 7597	106.348,71 €	3.778,42 €		12,73 €	3.778,42 €	0,00 €
110 1541	125.266,51 €	6.710,80 €		28,52 €	4.473,80 €	2.237,00 €
118 2177	131.913,31 €	7.043,70 €		29,91 €	4.712,06 €	2.331,64 €
167 3314	224.968,43 €	20.064,19 €		119,16 €	8.035,46 €	12.028,73 €
261 3552	460.162,69 €	57.506,17 €		53,39 €	16.434,96 €	41.071,21 €
869 1683	490.840,21 €	96.370,20 €		36,79 €	17.532,00 €	78.838,20 €
957 3340	18.500,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
488 5684	750.000,00 €	270.000,00 €		8.190,00 €	30.000,00 €	240.000,00 €
331 8406	120.000,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
547 0418	225.000,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
387 9848	130.000,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
964 4529	77.000,00 €	32.340,00 €		1.310,16 €	3.080,00 €	29.260,00 €
290 5149	675.000,00 €	19.851,00 €		382,13 €	19.851,00 €	0,00 €
449 8169	75.000,00 €	7.884,00 €		279,33 €	3.948,00 €	3.936,00 €
1233 7484	600.000,00 €	504.000,00 €		4.207,50 €	24.000,00 €	480.000,00 €
Kreditneuaufnahme		0,00 €	6.263.490,00 €	35.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt:		**1.948.033,13 €**	**6.263.490,00 €**	**66.110,45 €**	**210.739,87 €**	**1.737.293,26 €**

Wirtschaftsplan

Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser – 2026

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan Stadtwerke Bad Münstereifel – Betriebszweig Wasser - 2026

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Wasserwerk und Abwasserwerk sind seit dem 1.1.2000 zu den Stadtwerken Bad Münstereifel zusammengeschlossen. Die Stadtwerke werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) NRW geführt. Gemäß § 14 EigVO NRW ist für den Betrieb ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht besteht.

E r f o l g s p l a n

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres erhalten. Er ist mindestens wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern (§ 15 EigVO). Der Erfolgsplan 2026 schließt mit einem Verlust in Höhe von 490 €.

Erträge

1. a) Wassergebühren (+118.960 €)

Der Kalkulation der Wassergebühr liegen die Verbrauchsdaten der letzten Verbrauchsabrechnung für das Jahr 2024 zugrunde.

Seit dem 01.01.2024 beträgt die Grundgebühr für den normalen Wasserzähler 12,50 €/mtl. und die Verbrauchsgebühr 1,65 €/cbm.

Mit RD 1669-XI hat die Betriebsleitung über die Tarifanpassung des Wasserverbandes Oleftal berichtet.
Der Wasserverband Oleftal hat den Grund- und Arbeitspreis um 0,09 €/cbm erhöht zwecks Umlage von inflations- und tarifabschlussbedingten Aufwandssteigerungen.

Sowohl Tarifanpassung des Oleftalverbandes sowie Inflations- und Tariferhöhungen, die das Wasserwerk direkt treffen, sind ursächlich für die notwendige Erhöhung der Verbrauchsgebühr ab den Wirtschaftsjahr 2026 um 0,12 €/cbm auf 1,77 €/m^3.

Bei der Abgabe an den Sonderkunden Wasserversorgung Eifel-Ahr wird mit einem Verkaufserlös von 128.000 € geplant.
Diesen Erlösen liegt eine jährliche neu durchzuführende Indexanpassung zugrunde. Bei einer inflationären Entwicklung am Markt erhöht sich entsprechend der Index zur Berechnung des Weiterberechnungsentgeltes.

1. b) Auflösung Ertragszuschüsse (+/- 0,00 €)

Die Ertragszuschüsse beinhalten die von den Anschlussnehmern gezahlten Wasseranschlussbeiträge gem. § 8 und Wasseranschlusskosten gem. § 10 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) NRW. Die passivierten Ertragszuschüsse bis 31.12.2002 werden mit jährlich 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst.

Nach dem Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) vom 11.11.2003 – IV A6 – S. 2237 – 52/03 – sind die empfangenen Ertragszuschüsse ab 01.01.2003, in Anlehnung an § 44 Abs. 4 und 5 KomHVO, analog zur Abschreibung der bezuschussten Wirtschaftsgüter, mit 2,5% zeitanteilig aufzulösen.

Die seit 01.01.2003 vereinnahmten Wasseranschlussbeiträge und Wasseranschlusskosten sind als Sonderposten auszuweisen und deren Auflösung ist jährlich unter den sonstigen betrieblichen Erträgen zu verbuchen.

Die Auflösung der Ertragszuschüsse wird entsprechend der Vorjahre fortgeführt.

1. c) Sonstige Erlöse (+/- 0,00 €)

Der Ansatz für die Instandhaltung und Erneuerung von Hydranten zum Zwecke der Brandbekämpfung verbleibt für das Jahr 2026 gleich.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen (+/- 0,00 €)

Als aktivierte Eigenleistung versteht man den Wert selbst erstellter Vermögensgegenstände, die nicht verkauft werden, sondern selbst genutzt und daher auch in der Bilanz aktiviert werden.

Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 8 KomHVO wird die aktivierte Eigenleistung in der Ergebnisrechnung als Ertrag verbucht und geplant.

3. Sonstige betriebliche Erträge (- 10.000 €)

Die seit 01.01.2003 vereinnahmten Wasseranschlussbeiträge und Wasseranschlusskosten sind bilanziell als Sonderposten auszuweisen und deren Auflösung unter den sonstigen betrieblichen Erträgen zu verbuchen (§ 44 Abs. 4 und 5 KomHVO).

Flutbedingt wurden u.a. die Wasserleitungen „Von Tor zu Tor" komplett erneuert. Die im Rahmen dieser Kompletterneuerung aktivierten Wasserleitungen werden mit 1,5% abgeschrieben.

Analog zur Abschreibung werden die vereinnahmten Gelder aus dem Wiederaufbau der Kernstadt als Sonderposten passiviert und mit 1,5% zeitanteilig ertragswirksam aufgelöst.

Ferner beinhaltet dieser Ansatz unter anderem die Einnahmen aus der Pacht für die Mobilfunkantenne HB Bergrath.
Des Weiteren sind die Erlöse aus der Vermietung von Standrohren und der Weiterberechnung der Überlassung der Ablesedaten an den Betriebszweig Abwasser hier abgebildet.
Entsprechende Preissteigerungen auf der Aufwandsseite werden bei der Weiterberechnung für die Überlassung der Ablesedaten weitergegeben.

Da die Zuwendung für die Wasserleitung von Tor zu Tor bereits passiviert ist, ist der Planansatz gemäß Vorsichtsprinzip niedriger anzusetzen.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (+/- 0,00 €)

Unter diesem Ertragsposten werden Zinserträge aus dem Kassenbestand des Wasserwerkes, sowie Stundungs- und Aussetzungszinsen auf Wasseranschlussbeiträge und –anschlusskosten, veranschlagt.

Diese Ertragsposition beinhaltet im Wesentlichen Zinserträge aus Stundungs- und Aussetzungszinsen.

Zur Sicherung der Liquidität und der Handlungsfähigkeit wird der Kassenbestand im Jahr 2026 nicht zur Geldanlage herangezogen.
Daher beinhaltet dieser Ansatz keine Zinserträge aus der Geldanlage des Kassenbestandes.

Aufwendungen

4. Materialaufwand (+105.000 €)

a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Wasserbezug

Für den Bezug von rd. 950.000 m³ Trinkwasser pro Jahr aus der Oleftalsperre wird mit einem Betrag von 850.000 € kalkuliert, der sich aus dem Arbeitspreis, dem Grundpreis und der Weiterberechnung der Kanalbenutzungsgebühren der Spülwässer für die Ultrafiltrationsanlage zusammensetzt.

Für den Wasserbezug von der Gemeinde Nettersheim für die Versorgungsbereiche Gierscheid und Weißenstein werden rd. 20.000 € veranschlagt.

Der Olefverband kompensiert mit zwei Preisanpassungen in 2024 steigenden Lohnaufwand bedingt durch Tarifabschlüsse und marktbedingte inflationäre Preissteigerungen (RD 1669-XI).

Auf der Basis des Wasserbezuges aus der Oleftalsperre wird nach den Grundlagen des Wasserentnahmeentgeltgesetzes das Wasserentnahmeentgelt berechnet. Der Ansatz wird auf Basis des tatsächlichen Aufwands 2024 mit 65.000 € kalkuliert.

Der Betriebs- und Unterhaltungsaufwand für das Versorgungsnetz (Wassergewinnung, Wasserverteilung und Wasserspeicherung) wird mit 60.000 € veranschlagt. Der Ansatz orientiert sich am tatsächlichen Aufwand 2024. Dieser beträgt 55.232 €.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (+40.000 €)

Unter Aufwendungen für bezogene Leistungen versteht man insbesondere die Kosten für Reparaturen in allen Bereichen des Wasserwerkes, d.h. alle Arbeiten, die am Versorgungsnetz, an den Hochbehältern oder den Pumpstationen (Tiefbauarbeiten bei Rohrbrüchen, Netzsanierungen, elektrotechnische Arbeiten usw.) von Fremdfirmen ausgeführt werden. Diese Aufwendungen werden mit 110.000 € veranschlagt. Der Ansatz berücksichtigt Preissteigerungen von liefernden und dienstleistenden Unternehmen für bezogene Leistungen.

Die Strombezugskosten werden auf der Basis des tatsächlichen Aufwands im Jahr 2024 mit 160.000 € für 2026 veranschlagt.

Die Mittel für die Fortschreibung des Wasserleitungskatasters sollen dafür verwendet werden, auch die flutbedingt neu verlegten Wasserleitungen und Wasserhausanschlüsse zeitnah in das digitale Kataster einzupflegen.
Der Untersuchungsaufwand zur Sicherung der Trinkwasserqualität bleibt, wie im Vorjahr, bei einem Ansatz von 10.000 €.

5. Personalaufwand

a) Entgelte betrieblich und gewerblich (- 53.890 €)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und zur Unterstützung (- 16.256 €)

Die Tarifrunde 2025 gilt für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2027. Insofern ist für 2026 mit keiner Tariferhöhung zu kalkulieren. Einsparungen ergeben sich unter anderem durch Umstrukturierungen und temporären Verzögerungen bei neu zu besetzenden Stellen.

Die Tarifanpassungen für die Beamten erfolgten im Jahr 2025.

Basierend auf versicherungsmathematischen Bewertungen, wird jährlich die Pensionsrückstellung für Beamte neu angepasst. Daraus resultiert eine jährliche Indexanpassung/Inflationsanpassung.

Das Wasserwerk beschäftigt zum derzeit Zeitpunkt und aus derzeitiger Planung für 2026 keine Beamten. Somit reduziert sich der Anteil für Pensionsrückstellungen für Beamte im Ansatz für soziale Abgaben und den Aufwendungen für die Altersvorsorge.

6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (+17.000 €)

Zu den Gegenständen des Anlagevermögens rechnen alle Aufwendungen, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben oder herzustellen sowie in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen (§ 34 KomHVO).

Dazu zählen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Herstellungskosten sind jene Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes sowie der Erweiterung über den ursprünglichen Zustand hinausgehenden wesentlichen Verbesserung entstehen. Dazu zählen auch Materialkosten.

Die im Jahr 2026 geplanten Investitionen gemäß dem Vermögensplan erhöhen die Abschreibungen.

7 Sonstige betriebliche Aufwendungen (+3.200 €)

Der Anstieg beim Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus Preisanpassungen der Lieferanten und Dienstleister.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (+16.110 €)

Der Focus der Stadtwerke ist darauf gerichtet, die Investitionen des Vermögensplanes über Gebühren und sonstige Einnahmen des Wasserwerks zu decken.

Darüber hinaus gehende Kreditbedarfe sind durch maßnahmenbezogene, zinsgünstige Kredite bei Förderbanken, bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KFW) und der NRW Bank abzudecken.

Der Ansatz Zinsaufwand beinhaltet neben den Zinsen für bestehende Darlehen den zeitanteilig geplanten Zinsaufwand je nach Baufortschritt der Baumaßnahmen im Vermögensplan.

Vermögensplan

Ausgaben

1.1 Hochbehälter

1.1.1 Instandsetzung von Hochbehältern (150.000 €)

Für die Instandhaltung nach den Hygienevorschriften und der Trinkwasserverordnung sind in den Hochbehältern fortwährend Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Der Ansatz dient der Sanierung der Rohrkeller sowie der Bausubstanz der Gebäude der Vor- und Wasserkammern. Im Hochbehälter Gierscheid (alt) soll die zweite Kammer erneuert und zusätzlich eine Lüftungsanlage für die Vor- und Hauptkammer neu installiert werden

Übertragungstechnik/Fernüberwachung (25.000 €)

Zum Ausbau der Fernüberwachung sollen weitere Signalgeber an den Transport- und Ortsversorgungsleitungen verbaut bzw. defekte Signalgeber repariert oder ersetzt werden. Durch diese Maßnahme wird die digitale Rohrnetzüberwachung engmaschiger gestaltet, so dass Rohrbrüche frühzeitig erkannt und behoben werden können. Dadurch können die Wasserverluste in Grenzen gehalten werden.

1.2 Planungskosten (30.000 €)

Dieser Ansatz dient der Planung von unvorhersehbaren kleinen Maßnahmen wie bspw. der Um-/Neuplanung von Kurzstrecken. Aus dem Ansatz soll auch ein Ingenieurbüro mit der Untersuchung beauftragt werden, welche Auswirkungen die geänderten klimatischen Bedingungen mit langen Trockenwetterphasen und damit verändertem Verbraucherverhalten auf die Wasserversorgung der Stadt Bad Münstereifel haben.

1.3 Rohrnetz

1.3.1 Erweiterung und Erneuerung des Versorgungsnetzes (Einzelmaßnahmen und unvorhersehbare Kurzstrecken) (350.000 €)

Aus diesem Ansatz sollen nicht vorhersehbare Leitungserweiterungen/-erneuerungen in 2026 finanziert werden. Unvorhersehbare Erneuerungen können z.B. bei der Kanalsanierung oder bei Leitungsabschnitten mit plötzlich vermehrt anfallenden Rohrbrüchen auftreten. Auch kann auf die bauliche Entwicklung im Stadtgebiet reagiert werden.

1.3.2 Erneuerung Versorgungsnetz Einzelmaßnahmen

1.3.2.1 Transportleitung von Lingscheider Hof – Schönau 1. BA (650.000 €)

Auf der Transportleitung vom Lingscheider Hof über Schönau bis zur Pumpstation Mahlberg kommt es immer wieder zu Rohrbrüchen. Die Leitung besteht aus einem Gussmaterial, welches an vielen Stellen Lochfraß aufweist. Diese fingerdicken Löcher werden vermutlich durch eingeschlossene Lunker im Guss und starke Korrosion hervorgerufen. Da die Transportleitung über den Hochbehälter Michelsberg das gesamte Höhengebiet mit Wasser versorgt, ist es für die Versorgungssicherheit notwendig, diese Leitung intakt zu halten. Die Leitung soll in zwei Bauabschnitten bis zur Pumpstation Mahlberg erneuert werden. Unter Pkt. 1.3.2.2 ist der zweite Bauabschnitt aufgeführt. Die Erneuerung der Leitung erfolgt in offener Bauweise und Neuverlegung, da die Möglichkeit der Bypassversorgung für eine Inlinersanierung nicht gegeben ist.

Aufgrund der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 konnte die Maßnahme nicht, wie vorgesehen, im Jahr 2021 ausgeführt werden. Der Energieversorger e-regio, mit dem die Leitung zunächst in Kooperation verlegt werden sollte, verzichtet durch Gegebenheiten der vergangenen Jahre (Gasmangellage) auf die Erweiterung des Gasversorgungsnetzes, sodass hier keine gemeinsame Verlegung mehr möglich ist. Mit dem Bauvorhaben 1. Bauabschnitt soll im Jahr 2026 begonnen werden.

1.3.2.2 Transportleitung von Schönau – Pumpstation Mahlberg 2. BA (700.000 €)

Wie unter Pkt. 1.3.2.1 beschrieben, besteht der Leitungsabschnitt von Schönau bis zur Pumpstation Mahlberg aus dem gleichen Gussmaterial. Es ist anzunehmen, dass es sich um die gleiche Charge handelt. Daher treten die vorbeschriebenen Probleme mit vermehrten Rohrbrüchen in diesem Teilabschnitt ebenfalls auf. Auch hier wird eine Zusammenarbeit mit dem Energieversorger e-regio nicht mehr möglich sein. Aufgrund der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 konnte auch diese Maßnahme nicht, wie vorgesehen, im Jahr 2022 ausgeführt werden. Wie im letzten Betriebsausschuss ausgeführt, wird der 2. Bauabschnitt dem ersten Bauabschnitt, aus den in der RD benannten Gründen, vorgezogen. Die Planung ist für 2025 vorgesehen und der folgende Baubeginn unmittelbar nach der Planung und der Genehmigung.

1.3.2.3 Pumpleitung von Pumpstation Mahlberg zum Hochbehälter Michelsberg (550.000 €,)

Ähnlich wie die Transportleitung Schönau bis Pumpstation Mahlberg handelt es sich auch hier um eine Gussleitung DN 250. Bei Reparaturarbeiten wurde auch auf diesem Teilabschnitt zum Teil verstärkte Korrosion festgestellt. Im Moment ist dieser Streckenabschnitt relativ ruhig, hinsichtlich der Rohrbrüche. In den Jahren 2025 bis 2027 (Planung und Bau) wird die Ortsdurchfahrt Mahlberg (K 50 Michelsbergstraße) durch den Kreis Euskirchen saniert. Im Zuge dessen soll der Streckenabschnitt in der Ortslage erneuert werden. Dabei handelt es sich in der Ortslage sowohl um die Pumpleitung als auch um die Ortsnetzleitung.

1.3.2.4 Erneuerung Transportleitung Liersbachweg Reckerscheid bis Liersbachtal (600.000 €)

In 2007 wurde ein Teilstück der Transportleitung im Liersbachtal Richtung Effelsberg erneuert. Die bis dahin betriebene Gußleitung wurde durch vermehrte Leckagen in Form von Lochfraß auffällig, sodass eine Sanierung nur durch Ersatzneubau möglich war. Auf dem Streckenabschnitt im Liersbachweg in Reckerscheid bis zum in 2007 sanierten Abschnitt zeigt sich auf eine Länge von rd. 1.550 m nun die gleiche Problematik. Treten Leckagen auf, wird auch hier starker Lochfraß vorgefunden der oft nur mit mehreren Dichtschellen oder ganzen Leitungstücken zu beheben ist. Da diese Leitung als Transportleitung für die Ortsversorgungsnetze der Ortslagen Scheuerheck, Wald, Houverath, Scheuren, Maulbach, Eichen und Lanzerath dient, soll die Erneuerung in 2026 erfolgen.

1.3.2.5 Erneuerung Leitungsabschnitt Irrscheider Weg Eicherscheid (50.000 €)

Auf einem ca. 90 m langen Leitungsabschnitt im Irrscheider Weg sind in der Vergangenheit vermehrt Rohrbrüche aufgetreten. Die ca. 40 Jahre alte PVC-Leitung zeigt bei Leckagen Längsrisse von bis zu 2 m, die dann nicht mehr mit Rohrbruchschellen sondern mit eingesetzten, neuen Leitungsstücken behoben werden können. Dies ist sehr aufwendig und kostenintensiv. Weiterhin kann dieses Reparaturverfahren nicht endlos an einem Leitungsabschnitt durchgeführt werden. Aus diesem Grund sollen die 90 m PVC-Leitung durch PE- Leitung gleicher Dimension ersetzt werden.

1.3.2.6 Transportleitung vom Hochbehälter Michelsberg nach Scheuerheck (40.000 €)

Die Wasserversorgung vom Hochbehälter Michelsberg zu den Ortslagen Neichen, Holzem, Lethert, Effelsberg, Scheuerheck, Wald, Houverath, Scheuren, Maulbach, Lanzerath und Eichen erfolgt über die Transportleitung Reckerscheid durch das Liersbachtal. Diese Leitung DN 250 ist die einzige Versorgungsleitung zu den v.g. Ortslagen. Eine Möglichkeit, im Falle eines Rohrbruchs die Ortslagen über eine Bypassleitung zu versorgen, besteht nicht. Da zwischen den Ortslagen und dem HB Michelsberg auch kein weiterer Behälter vorgeschaltet ist, ist die Wasserversorgung bei einem Rohrbruch (drucklose Leitung) nur eingeschränkt sichergestellt. Die Möglichkeit, eine Bypassleitung zu verlegen, ist gegeben. Die Leitung muss vom Hochbehälter Michelsberg entlang der L 113 bis hinter den Kreisel, nahe der Ortslage Scheuerheck, verlegt werden. Eine Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Trassenwahl wurde durch das ehemalige Ingenieurbüro utt in 2017 durchgeführt. Aus dieser Studie stammt die Kostenschätzung für die Leitung von 670.000 €. Der Planansatz von 750.000 € für 2027 beinhaltet die Preissteigerung von 2017 bis 2027. Unter Pkt. 1.2 Planungskosten wurde die Überplanung der Wasserversorgung hinsichtlich der geänderten klimatischen Gegebenheiten aufgeführt. Hier können sich u.U. zu dieser Maßnahme eine Alternative in Form eines Hochbehälters für den v.g. Versorgungsbereich ergeben. Bleibt es bei einer Transportleitung, soll die Planung im Jahr 2026 mit Baubeginn in 2027 angegangen werden.

1.4 Straßenbaubedingte Sanierungsmaßnahmen Wasserversorgungsnetz

Im Zuge der notwendigen, flutbedingten Straßensanierung können mit dem Ansatz für 2026 Hauptleitungen erneuert werden, um nicht nach kurzer Zeit wegen Sanierungsbedarf der Wasserversorgungsanlage in eine neu hergestellte Oberfläche eingreifen zu müssen. Eine gleichzeitige Sanierung der Wasserversorgungsanlage im Rahmen der Straßensanierung beinhaltet Synergieeffekte. Im Einzelnen wird auf die Ansätze in der tabellarischen Auflistung im Vermögensplan verwiesen. Hier wird auch ein Ansatz für die Planungskosten der Baumaßnahmen der Folgejahre aufgeführt.

1.4.1	**Bad Münstereifel**	
1.4.1.1	Kölner Str, von Werther Tor bis Otterbach	(600.000 €)
1.4.1.2	Teichstraße, Auf dem Teich, Teichgäßchen	(180.000 €)
1.4.1.3	An der Schlosspforte	(5.000 €)
1.4.1.4.	übrige Straßen	(50.000 €)
1.4.2	**Iversheim**	
1.4.2.1	Am Bloch, In der Hütte, Mühlen- und Obergasse	(360.000 €)
1.4.2.2	An der Ley, Auf dem Waasem	(100.000 €)
1.4.2.3	Euskirchener Straße	(30.000 €, VE 540.000 €)
1.4.2.4	Bendenweg, Josef Jonas Straße	(30.000 €)
1.4.2.5	Peter Greven Straße	(10.000 €)
1.4.2.6	Buschhöhlenweg	(10.000 €)
1.4.2.7	übrige Straßen	(50.000 €)
1.4.3	**Arloff**	
1.4.3.1	Münstereifeler Straße, Bachstraße, südl. Holzgasse	(350.000 €)
1.4.3.2	Erlenhecke, Bachstraße, nördl. Holzgasse	(25.000 €)
1.4.3.3	übrige Straßen	(50.000 €)
1.4.4	**Eicherscheid**	
1.4.4.1	Brigidastraße, Lingscheider Weg tlw	(120.000 €)
1.4.4.2	Im Elsengarten, Schönauer Bergweg tlw.	(70.000 €)
1.4.4.3	Kohlstraße (K36)	(20.000 €)

1.5 Wiederaufbauplan Hochwasser- öffentliches Trinkwasserversorgungsnetz (500.000 €)

1.6 Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen (800.000 €)

1.6.1 Die Mittel sind wie im Vorjahr für die betriebsbedingten Erneuerungen von Wasserhausanschlüssen eingestellt. Es sollen aber auch die Erneuerungen von Wasserhausanschlüssen aus der flutbedingten Straßensanierung hieraus finanziert werden (s. 1.4.)

1.7 Beschaffung Wasserzähler (50.000 €)

1.7.1 Einkauf von Haus- und Großwasserzählern
Die Wasserzähler sind turnusmäßig zu wechseln. Aus diesem Grunde sind jährlich neue Wasserzähler zu beschaffen. Die Großwasserzähler müssen bei Verbrauchern als auch im eigenen Versorgungsnetz getauscht werden. Die Großwasserzähler, ausgelegt als Verbundwasserzähler, sind entsprechend ihrer Funktionalität teurer in der Anschaffung.

1.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung (62.000 €)
1.8.1 Einkauf Betriebs- und Geschäftsausstattung
1.8.2 Beschaffung Dienstfahrzeuge
1.8.3 Anschaffung Dokumentenmanagementsystem

Der Ansatz dient der Beschaffung von Wirtschaftsgütern zur Betriebs- und Geschäftsausstattung.